

## Wirtschaftsministerium unterstützt Frauen in Forschung und Technologie

**Mit w-fORTE – Wirtschaftsimpulse für Frauen in Forschung und Technologie will das Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit hoch qualifizierte Frauen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich unterstützen. Mit der Durchführung des Förderprogramms wurde die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH beauftragt. w-fORTE bietet Forscherinnen, Managerinnen und Unternehmerinnen vielfältige Unterstützung durch die Errichtung von Forschungslabors, der so genannten Laura Bassi Centres of Expertise und den Aufbau eines Info-Services.**

Frauen sind in der technisch-naturwissenschaftlichen Forschung in Österreich unterrepräsentiert. Auch im EU-Vergleich stellt sich die Situation in Österreich sehr schlecht dar. So sind z.B. nur neun Prozent der Führungspositionen in Forschungsabteilungen von Unternehmen mit Frauen besetzt. Der Wirtschaft entgehen dadurch Know-how und wesentliche Humanressourcen für Innovation und Entwicklung.

### **w-fORTE verbindet die Wirtschaft mit Frauen in Forschung und Technologie.**

Das Förderprogramm w-fORTE richtet einen Contact Point ein. Dieser fungiert als serviceorientierte Kontakt- und Informationseinrichtung, für alle Belange von Forscherinnen, Unternehmerinnen und Managerinnen in technisch-naturwissenschaftlichen Bereichen. Konkret bietet der Contact Point Fachveranstaltungen, Seminare und Exkursionen sowie ab Sommer 2006 ein Informationsbüro im Haus der Forschung. Außerdem bietet die Website des Contact Points ([www.w-fforte.at](http://www.w-fforte.at)) eine umfangreiche Linksammlung zu Ausschreibungen und Veranstaltungen, zu Wirtschaft, Forschung und Bildung sowie zu Karriere und Familie.

### **w-fORTE steht für kompetente Frauen in der Wirtschaft.**

Eine weitere Aktion von w-fORTE ist die Förderung von Laura Bassi Centres of Expertise, benannt nach Laura Bassi, der ersten europäischen Professorin. Laura Bassi Centres of Expertise sind exzellente technisch-naturwissenschaftliche Forschungseinrichtungen unter der Leitung von anerkannten Wissenschaftlerinnen. Sie zeichnen sich durch eine enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, sowie durch die besonders innovative Gestaltung des Wissensmanagement zwischen Forschung und Wirtschaft und die Förderung von wissenschaftlichen Karrieren der ForscherInnen aus. Die Forschungsergebnisse und Innovationen der Laura Bassi Centres of Expertise bringen hochwertige und langfristig verwertbare Ergebnisse für die Wirtschaft und den Forschungsstandort Österreich.

Das Programm w-fORTE ist eingebettet in die Initiative fORTE – Frauen in Forschung und Technologie. Die Initiative wird von den drei Ministerien BMBWK, BMVIT und BMWA finanziert. Weitere Programme im Rahmen von fORTE sind FEMtech und fORTE academic. Nähere Informationen zu Initiative bietet die Website [www.ffforte.at](http://www.ffforte.at).

Weitere Informationen: FFG, DI Susanne Reithofer, Tel.: +43 (0)5 7755-2606, E-Mail: [susanne.reithofer@ffg.at](mailto:susanne.reithofer@ffg.at), Web: [www.w-fforte.at](http://www.w-fforte.at)